

Einladung

Vortrag **Komplementärmedizin für Krebspatienten**

Welche Hilfen bieten ergänzende Verfahren?

Von Frau Prof. Dr. Jutta Hübner, Stiftungsprofessur für integrative Onkologie der deutschen Krebshilfe Universitätsklinikum Jena



Mittwoch 5. Juni 2019, 17-19 Uhr

In den Räumen der **Psychosozialen Krebsberatungsstelle der bayerischen Krebsgesellschaft e.V., Marientorgraben 13, 90402 Nürnberg**

EINTRITT FREI

Viele Patienten suchen nach Möglichkeiten, selbst etwas zur Therapie beitragen zu können. Die Angebote der Komplementären oder Alternativen Medizin sind umfangreich und kaum überschaubar. Häufig werden Patienten und Angehörige mit ihren Fragen allein gelassen. Dabei ist es wichtig, komplementäre, durch wissenschaftliche Untersuchungen gut geprüfte Verfahren der Naturheilkunde von nicht hilfreichen teilweise sogar schädlichen Methoden der alternativen Medizin sicher zu unterscheiden. Der Vortrag wird deshalb folgende Fragen beantworten:


1. Was ist komplementär - was ist alternativ?
2. Wie unterscheide ich seriöse von unseriösen Angeboten?
3. Was kann ich selbst tun?
4. Was ist eine gesunde Ernährung bei Krebs?
5. Sind Nahrungsergänzungsmittel sinnvoll
6. Welche Methoden und Substanzen helfen gegen Nebenwirkungen der Krebstherapie?

Im Vortrag werden die wichtigsten Therapien aus der komplementären Onkologie für Laien verständlich vorgestellt und einfache Methoden, die jeder selbst gegen Nebenwirkungen der Tumortherapie anwenden kann, erklärt.

Der Vortrag findet in Kooperation mit dem Hautkrebs- Netzwerk Deutschland e.V. statt und wird im Rahmen der Selbsthilfeförderung durch die Techniker Krankenkasse sowie unter wissenschaftlicher Leitung der PRIO unterstützt.



Um Voranmeldung wird gebeten bei den Ansprechpartnern der YOKO Selbsthilfe Hautkrebs Nürnberg:

 Astrid Doppler
0179- 9324986, astrid.doppler1@gmail.com

oder

Klaus Bonath
0172- 8962065, klaus.bonath@t-online.de